

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 43
Freitag, 2. November 2007
Nummer 44

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Sozialer Ehrenamtstag
Theater-AG
VHS

Tukolere Wamu

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatsitzung
Nachtragshaushaltssatzung
Öffentliche Bekanntmachung,
Flurbereinigung

Mitteilungen

Weiergartenspende
Wechsel der Abfallbehälter
Müllsackverkaufsstellen
Weihnachts-Schuhkarton-Aktion
Telefonabzocker „Gebrauchtwagen“

Landwirtschaft und Tierhaltung

Pflanzenschutz
4. Allgemeinverfügung Blauzungen-
krankheit

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Nachrichten der Schulen

Malteserschlossschule
Volkshochschule Südl. Breisgau

Parteien

CDU-Stadtverband
SPD-Ortsverband
FDP-Ortsverband Sulzbachtal

Vereinsmitteilungen

Altenwerk
FC Heitersheim
Förderkreis Kinderbetreuung
Gallenweiler
Freiwillige Feuerwehr
Helferkreis Heitersheim
HVVT
Kleinkaliber-Schützenverein
Landfrauenverein
Schachclub
Schwarzwaldverein
Turnverein Heitersheim
VdK

Sonstiges



Bürgerverein Gallenweiler



Ragtime - Blues Boogie Woogie



Matinee-

Konzert

Sonntag,
4. November 2007
11.00 - 13.00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler

Eintritt: 8 Euro
Bewirtung: Weißwurst, Brezeln und Gulaschsuppe - Getränke



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)

- Restmüll:** Mittwoch, 07.11.2007
- Biotonne:** Mittwoch, 14.11.2007
- Gelber Sack:** Donnerstag, 15.11.2007
- Papiersammlung:** Samstag, 17.11.2007
- Papiertonne:** Mittwoch, 21.11.2007
- Häckselzugaktion:** 23. - 26.11.2007
Anmeldung: 07631/17 24 10



1 Freigehege (Höhe, Länge, Breite:
jeweils 1,50 m)
Telefon 01520/4 79 09 23 (ab 18 Uhr)

1 funktionstüchtige Waschmaschine
1 elektrische Schreibmaschine
Telefon 59 57 25 oder 0174/3 71 43 76

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen. Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

Papiersammlung
am Samstag, 17.11.2007



durch den **KKS** Heitersheim

Bitte stellen Sie das Altpapier um 8.00 Uhr gebündelt an den Straßenrand.

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25 Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr) Unfallrettungsdienst Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 DRK Bereitschaft 2764 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22	Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen: Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr Telefonnummer: 01805/1 92 92-3 00 <hr/> ZAHNARZT Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3 22 25 55-40	Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585 Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland: 07631/36536 <hr/> APOTHEKEN Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages! 02.11.2007 Zollmatten-Apotheke Heitersheim 03.11.2007 Batzenberg-Apotheke Schallstadt 04.11.2007 Malteser-Apotheke Heitersheim 05.11.2007 Katharina Barbara Apotheke	Sulzburg Schneckental-Apotheke Pfaffenweiler 06.11.2007 Rats-Apotheke Bad Krozingen 07.11.2007 Burg-Apotheke Staufen 08.11.2007 Apotheke am Bahnhof Bad Krozingen 09.11.2007 Linden-Apotheke Buggingen Tuniberg-Apotheke Munzingen 10.11.2007 Breisgau-Apotheke Kirchhofen 11.11.2007 Schwarzwald-Apotheke Bad Krozingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67 Energiedienst Netze GmbH Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/1472 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Dorfhelferin 07634/2395 Telefonseelsorge 0800/1110111 Essen auf Rädern 07633/8404 Hebamme (Frau Frick Binder) 07633/7810 (Frau Philipp) 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56 Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615	SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219 Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11 Integrationsfachdienst Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung Anruf-Sammel-Taxi Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: Telefon 07634/31 34	TREFFPUNKT DER AL ANON- Angehörigen-Gruppe ab KW 1: Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Alban, Bad Krozingen Offenes Meeting für Interessierte und Angehörige Jeden 1. Montag im Quartal TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHLIKER Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7 Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen Tel.: 07634/5 04 98 57 Staufener Tafel e. V. Markgräflerland Bahndammweg 3, Bad Krozingen Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr
---	---	---

Zweiter sozialer Ehrenamtstag

„Ich sehe in der Einladung zum zweiten Heitersheimer Ehrenamtstag eine Wertschätzung der Arbeit in der Stille“, schrieb Ellen Brett von der Hospizgruppe südlicher Breisgau, die an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte. „Wir erwarten von der Öffentlichkeit kein besonderes Lob. Trotzdem tut es gut, wenn unsere Arbeit be- und geachtet wird.“ Eine andere sozial-ehrenamtlich Tätige meinte: „Es ist eine nette Geste der Stadt und eine gute Gelegenheit, Mitstreiter aus anderen Kreisen kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und sich zu informieren“. „Für uns hat das soziale Ehrenamt einen besonders hohen Stellenwert“, begründet Bürgermeister Jürgen Ehret die Einladung. „Denn ohne diesen Einsatz wären wir nicht lebensfähig.“ Deshalb sage man nun zum zweiten Mal mit einem Empfang Danke für das Engagement. Und da vor zwei Jahren die Eintrittskarten für die Vita Classica in Bad Krozingen gut ankamen, gab es wieder für jeden zwei. Ehret freute sich, dass die Zahl der Einladungen von 60 auf über 100 Personen angestiegen war. Die Begegnung möge aber auch weitere Mitbürger anregen, dem Beispiel zu folgen, betonte er. Als Gastredner hatte die Stadt Hans-Otto Walter gewinnen können. Dem ehemaligen Bürgersohn und langjährigen Direktor des Landeswohlfahrtsverbandes habe die Stadt viel zu verdanken, meine Ehret einfürend. „Ich kenne keine Gemeinde, wo so viel soziale Aktivität vorhanden ist wie in Heitersheim“, entgegnete Walter. „Da war es mir eine Freude, bürokratische Hemmnisse aus dem Weg zu räumen.“ Seit seiner Pensionierung ist Walter Landesvorsitzender des Sozialverbandes VdK und Aufsichtsratsvorsitzender bei der Stiftung Rehabilitation Heidelberg. „Wenn man sich engagiert, dann lebt man und kann Gedankenaustausch pflegen“, bestätigt er. Vor allem die Altenhilfe und die Pflege seien davon abhängig. Der neue Entwurf des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes gehe zwar in die richtige Richtung, ihm aber nicht weit genug. Die Leistungen bleiben gleich, die Beiträge steigen, eine Dynamisierung sei erst 2015 geplant. Für die häusliche oder ambulante Pflege bleibe nur ein „Nasenwässerle“. Walter forderte, den Pflegebegriff neu zu definieren, damit die demenziell Erkrankten nicht weiter durch den Rost des Medizinischen Dienstes fallen. Der Gesetzgeber stütze sich zwar auf das Ehrenamt, tue aber nichts, was Geld koste, kritisierte er. In dem neuen Bundesgesetz zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements hätten sich wenigstens die Rahmenbedingungen durch eine steuerfreie Pauschale von 500 Euro verbessert. Erfreulich sei auch, so Walter, dass das Ehrenamt bei den über 55-Jährigen die höchste Zuwachsrate habe, ausgelöst durch eine Rückbesinnung auf Werte, die mit der Selbstbedienungsmentalität der 60er Jahren in Misskredit geraten waren. Ausgelöst werde das Umdenken durch die demografische Entwicklung, neue Familienstrukturen, zunehmende Singularisierung, Wandel in der Arbeitswelt, Ängste durch globalen Wettbewerb, Entsolidarisierung und Perspektivlosigkeit der Gesellschaft. Diese Gegenbewegung entdecke verstärkt das Ehrenamt, ohne das inzwischen gewohnte Standards nicht mehr zu halten wären. Das Motiv sei die Bereitschaft, sich umzusehen, zu kümmern und zu helfen. Das verlange kostbare, unwiederbringliche Zeit, bereichere jedoch das eigene Leben durch erfüllte Zeit. Zudem habe die Wissenschaft erkannt, dass körperliche und geistige Beweglichkeit und ehrenamtliches Engagement die beste Vorbeugung gegen demenzielle Erkrankungen sei. In ihrem „Vergelt's Gott“ bestätigte die Referatleiterin für Altenhilfe beim Caritasverband, Edeltraut Kambach, abschließend: „Die Welt ist ein wenig reicher, wenn Menschen sich für Menschen engagieren.“



Beim zweiten Heitersheimer Ehrenamtstag wurden sozial engagierte Personen aus folgenden Bereichen geehrt: Die Arbeit im Altenwerk, im Deutschen Roten Kreuz und im Jugend-DRK, der Hol- und Bringdienst zu den Gottesdiensten sowie das Seniorencafé der evangelischen Pfarrgemeinde, der Besuchsdienst im Friedrich-Schäfer-Haus, das Engagement im Haus Ulrika sowie im Förderverein für das Haus Ulrika und das Friedrich-Schäfer-Haus, die Betreuungsarbeit im Helferkreis, unterstützende Ehepartner im Ehrenamt, die Hospizgruppe südlicher Breisgau, der Besuchsdienst für Trauernde und der Krankenbesuchsdienst der katholischen Pfarrgemeinde, der Einsatz im VdK, die Kinderbetreuung in der Sternschnuppe und im Förderkreis Gallenweiler, die Unterstützung im Kindergarten Sulzbachhaus, die Lebenshilfe im Lebenshaus, die arbeitsbegleitenden Angebote in der Caritaswerkstätte St. Georg, besondere Verdienste um das Kinderferienprogramm und der Dienst fürs „s' Lädlele“ und die Einzelförderung in der Malteserschloßschule

Sabine Model

Blutspenderehrung

Im Rahmen des zweiten Heitersheimer Ehrenamtstages wurden zehn Blutspender geehrt. Der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Gerhard Kolbe nutzte die Gelegenheit, um auf den 100. Blutspendetermin in Heitersheim am 8. Januar 2008 hinzuweisen. Erwartet wird dort außerdem der 20000. Blutspender. Diese Bilanz von durchschnittlich 200 Blutspenden pro Termin sei ausgezeichnet, führte Kolbe aus. Um die 100. Aktion zu einem besonderen Erfolg zu führen, werde das DRK die gesamte Rathausmannschaft und die örtlichen Vereine gesondert zur Teilnahme aufrufen. Gelegenheit bekommen natürlich auch alle treuen Spender, ihre persönliche Spendenbilanz aufzubessern. Auf der aktuellen Liste der sechs Personen, die zehn Mal Blut gespendet haben, stand diesmal mit Stadträtin Eva Markowski nur eine einzige Frau. Gerd Höfler, Alexander Hodapp, Helmut Kleindienst, Philipp Müller und Thomas Schmiedel erhielten wie alle anderen auch Urkunde, Anstecknadel und zwei Eintrittskarten für die Vita Classica in Bad Krozingen. Klaus Scheurer war 25 Mal zur Blutspende gegangen und drei Bürgerinnen und Bürgern wurde sogar für 50 Spenden gedankt. Dies waren Ingrid Zahn, Erwin Dieser und Artur Schopp.

Sabine Model



Für 50 Blutspenden wurde Ingrid Zahn und Erwin Dieser vom Ehrenvorsitzenden Anton Geng (links) und vom Vorsitzenden des DRK Gerhard Kolbe (Zweiter von rechts) sowie vom Bürgermeister Jürgen Ehret (rechts) gedankt. Ebenfalls 50 Mal Blut gespendet hatte Artur Schopp (nicht im Bild).

Es war einmal in Jerusalem

Ein Theaterstück nach Lessings
„Nathan der Weise“
Theater-Ag, Musik-Ag und dem Chor
der Johanniter-Realschule

Premiere:
3. November 2007,
18 Uhr
Festhalle – Heitersheim

weitere Aufführungen: 04. / 10. /
11. November 2007
jeweils 18 Uhr, Karten an der Abend-
kasse
Eintritt: 4 Euro, erm. 2 Euro

Lessing führt uns in seinem Theaterstück in die Stadt Jerusalem, deren Geschichte von der Antike bis in die Gegenwart konfliktgeladen und wechselvoll war. Judentum, Christentum und Islam begegnen sich in folgenden Figuren: der weise Nathan, der Tempelritter und der Sultan Saladin. Unerwartete Ereignisse bringen diese und weitere Personen in gefährliche Situationen, die gemeistert werden müssen. Lessing schrieb sein Theaterstück im 18. Jahrhundert. Für die jungen Schauspieler und Schauspielerinnen ist die Sprache dieser Zeit eine echte Herausforderung. Eine umfangreiche Textkürzung macht Platz frei für Musik und ermöglicht auch ganz jungen Zuschauern einen Zugang zu Lessings „Nathan der Weise“.

VOLKSHOCHSCHULE
 **Südlicher
Breisgau e.V.**

Bin Agitator

Schmutzaufwirbler, Hetzer

Texte von Bertold Brecht

Lesung
mit Annette Frick-Binder
und Gerhard Stichling

Freitag, 9. November 2007

20.00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler

Für Bewirtung ist gesorgt

“Tukolere Wamu”
 **Gemeinsam für
eine Welt e. V.**

Karibu -

Willkommen in Uganda
**Reise in ein
unbekanntes Land**

Samstag, 10. November 2007,
20.00 Uhr

im Bürgerhaus Gallenweiler

- Land und Leute
- Aktuelle Informationen über Tukolere Projekte
- Touristische Highlights

Es berichten: G. Schweizer-Ehrler,
S. Kunz, N. Lotz

Außerdem:
Afrikanisches Essen ab 19.30 Uhr
Ausstellung von afrikanischen
Batiken,
Kunsthandwerk aus Uganda



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung am Dienstag, 6. November 2007

Am **Dienstag, 6. November 2007, 19.00 Uhr**, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 9. Oktober 2007
3. Forstbetriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2008
4. Einwerbung und Annahme von Spenden und Schenkungen zur Aufgabenerfüllung
5. Bauvoranfrage zur Bebauung zu Wohnzwecken mit einem zusätzlichen Einfamilienhaus auf dem Grundstück Flst.Nr. 272/16, Schnurrigasse 5
6. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 5. November 2007 eingegangen sind

7. Bekanntgaben im Kennntnisgabeverfahren
 8. Mitteilungen und Verschiedenes
 9. Anfragen aus dem Gemeinderat
- Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
*gez. Jürgen Ehret,
Bürgermeister*



Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald

Flurbereinigung Bad Krozingen (B3)
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

**Feststellungsbeschluss
vom 16.10.2007**

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald -untere Flurbereinigungsbehörde- stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das

Flumeuordnungsverfahren Bad Krozingen (B3) eingebrachten Grundstücke mit dem aus den Bodenwertkarten 1a, 2a, 3, 4a, 5 und 6 ersichtlichen Inhalt fest.
Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Die Nachweisungen über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 27.10.2007 bis 02.12.2007 im Rathaus in Bad Krozingen während der üblichen Dienststunden aus.
Am 20.11.2007 von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.30 Uhr ist ein Beauftragter der unteren Flurbereinigungsbehörde im Rathaus in Bad Krozingen anwesend, der auf Wunsch Erläuterungen gibt.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden auf Grund der vorgebrachten Einwendungen überprüft und, soweit erforderlich, in dem aus den Bodenwertkarten ersichtlichen Umfang geändert.

Wichtiger Hinweis: Große Teile der Gemarkung Tunsel wurden auf Grund umfangreicher Einwendungen neu bewertet; die sich hierbei ergebenden Änderungen wurden in die neuen Bodenwertkarten 1a, 2a und 4a übernommen. Diese Bodenwertkarten ersetzen die bisherigen Bodenwertkarten 1, 2 und 4.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach, Fachbereich Flurneueordnung und Landentwicklung in 79206 Breisach, Europaplatz 1, eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung muss der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- eingegangen sein.

Faller, LVD

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heitersheim für das Haushaltsjahr 2007

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469) hat der Gemeinderat am 9. Oktober 2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

1. die Einnahmen und Ausgaben
des Verwaltungshaushalts je um **223.300 Euro** auf **9.798.800 Euro**
des Vermögenshaushalts je um **1.392.600 Euro** auf **2.213.800 Euro**
2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) um
3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen um

Es vermindern sich auf

1. die Einnahmen und Ausgaben
des Verwaltungshaushalts je um
des Vermögenshaushalts je um
2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) um
3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen um auf

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **1.200.000 Euro** (bisher 1.200.000 Euro) festgesetzt.

Heitersheim, 9. Oktober 2007
gez. Jürgen Ehret, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund der §§ 81 und 82 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 in der Zeit von Montag, 05.11.2007 bis Dienstag, 13.11.2007 je einschließlich, im Rathaus Zimmer B 21 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald) wurde erteilt am 19.10.2007.

Heitersheim, 26.10.2007
gez. Jürgen Ehret, Bürgermeister



MITTEILUNGEN

Weiergartenspende

Der Weiergarten-Hock hat in Heitersheim eine lange Geschichte. Er dient seit vielen Jahren dem nachbarschaftlichen Miteinander, aber immer auch einem sozialen Zweck. Anfangs wurden Kindergärten und karitative Einrichtungen bedacht. Vor acht Jahren übernahmen die Familien Hettel-Ruoff und Gondot die Organisation. Seither fließt der Erlös krebskranken Kindern und Jugendlichen zu, die an der Uniklinik Freiburg behandelt werden. Die bemerkenswerte Tradition findet alle vier Jahre statt. In diesem Jahr kamen 70 Nachbarn und Freunde zusammen, die sich besonders großzügig zeigten. Eugen Walz stellte wie immer sein Anwesen für das Fest zur Verfügung. Max Eckert besorgte das Fleisch.



Genau 800 Euro konnten Christel und Guy Gondot (links) sowie Roswitha Hettel und Dieter Ruoff (rechts) der Professorin Charlotte Niemeyer für die Kinderkrebstation der Uni Freiburg übergeben. Das Geld war der Erlös aus dem Weiergarten-Hock, der alle vier Jahre stattfindet.

Sabine Model

Als Sponsoren betätigten sich ebenfalls das Weingut Schmidt, der Bauernladen Feuerstein, die Gärtnerei Schönsee und Getränke Pfefferle. Gespendete Kuchen und Salate trugen ebenfalls dazu bei, dass am Ende 800 Euro in der Kasse klingelten. Roswitha Hettel, Dieter Ruoff sowie Christel und Guy Gondot überreichten das Geld persönlich der ärztlichen Direktorin der Pädiatrischen Hämatologie und Onkologie, Professorin Charlotte Niemyer. Sie werde das Geld für die „kleinen Dinge“ verwenden, versprach sei, die sonst im System nicht vorgesehen sind, für die Betroffenen aber den „großen Unterschied“ ausmachen. Dazu gehört unter anderem die Finanzierung von zusätzlichem Betreuungspersonal.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Wechsel des Abfallbehälters zum 01.01.2008

Wenn Sie im nächsten Jahr ein anderes Abfallgefäß benötigen, sollten Sie bis spätestens 30.11.2007 einen entsprechenden Antrag einreichen. Ansonsten ist es der Abfallwirtschaft des Landkreises aus logistischen Gründen nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2008 zu gewährleisten.

Änderungsanträge und weitere Infos erhalten Sie über die Stadtverwaltung oder direkt bei der Abfallwirtschaft des Landkreises, Frau Wilke, Tel. 0761/21 87-88 18.

Der Antrag kann bei der Stadtverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises per Brief (ALB, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg) oder per Fax (0761/21 87-88 99) geschickt werden.

Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Müllsackverkaufsstellen in Heitersheim

Derzeit kann die Bevölkerung von Heitersheim in folgenden Verkaufsstellen die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3 Euro** erwerben:

Heitersheim

- EDEKA-Aktiv-Markt Landauer, Bundesstraße 7
- REWE, Poststraße 24

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an:

ALB, Frau Linsenmeier,
Telefon 0761/21 87-88 23

Weihnachts-Schuhkarton-Aktion

für rumänische Kinder

Die Sammelgruppe Bad Krozingen organisiert auch dieses Jahr wieder eine Schuhkarton-Aktion für rumänische Kinder zu Weihnachten.

Im letzten Jahr war diese Aktion ein schöner Erfolg, denn für viele wirklich in Not leidende Kinder war dies das erste Geschenk in ihrem Leben.

Unsere Bitte: Helfen auch Sie hier mit und geben Sie Ihre Spende in den Kartons bis zum 10. Dezember 2007 ab.

Annahmestelle für die Schuhkarton-Aktion ist bei Antonia Fünfgeld, Poststraße 23, Tel. 07634/13 04.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau R. Beer, Tel. oder Fax: 07633/93 45 11.

Folgendes sollte beim Packen beachtet werden:

- Die Kartons sollten in Geschenkpapier eingepackt werden. Bitte Alter und Geschlecht darauf schreiben.
- Inhalt je nach Alter z.B. Süßigkeiten, Kuscheltiere, Spielzeug, Bastelartikel, Schulsachen, Hygienebedarf, warme Wintersachen wie Schal, Mütze, Kosmetikartikel usw.

Falls jemand für ältere Menschen Päckchen schicken möchte, bitte ebenso verfahren: Warme Wintersachen, Kaffee, Tee, Kosmetikartikel, Süßigkeiten usw.

Bitte nur neue Sachen in die Päckchen geben, keine angebrochenen oder gebrauchten Artikel.

Für Ihre Mithilfe bei dieser Aktion wäre Ihnen die Sammelgruppe Bad Krozingen sehr dankbar.

Polizei warnt vor Telefonabzocker mit billigen Gebrauchtwagenangeboten

Mit sehr teuren Telefonnummern versucht seit geraumer Zeit vermutlich eine Firma aus Norddeutschland Kaufinteressenten für günstige Gebrauchtwagen zu betrogen. Der Polizei liegen inzwischen etliche Anzeigen auch aus der Region vor. Die Betrüger bieten gängige und begehrte Modelle, wie Audi, Mercedes etc. zu Schnäppchenpreisen in Kleinanzeigen in Zeitungen und Anzeigenblättern an und nennen für Nachfragen eine Handynummer. Wird diese angerufen, vermeist eine Bandstimme eine (teure!) 0137...- oder 0900...-Rufnummer. Wird diese gewählt, folgen belanglose Bandansagen, während die Gebühreuhr im Hintergrund „tickt“ und erhebliche Telefonkosten verursacht. Ein Auto war noch nie zu erlangen, so die Informationen der Polizei, nicht einmal ein Gespräch mit dem vermeintlichen Fahrzeugsanbieter. Inzwischen weiß die Polizei, dass mit dieser Masche bundesweit geworben und betrogen wird. Die Polizei warnt eindringlich davor, auf derart preisgünstige Gebrauchtwagenangeboten zu reagieren.



Landwirtschaft und Tierhaltung

4. Allgemeinverfügung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald

zum Schutz gegen die Verschleppung der Blauzungenkrankheit vom 29.10.2007, Az.: 470-9124.20

In mehreren Betrieben im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurde der Ausbruch der Blauzungenkrankheit amtlich festgestellt. Für die Betriebe, die für die Blauzungenkrankheit empfängliche Tiere halten und sich in einem Radius von 20 Kilometern um die betroffenen Betriebe befinden, gelten besondere seuchenrechtliche Maßnahmen. Aufgrund der Seuchenausbrüche ist eine Anpassung des betroffenen Gebietes (zuletzt durch die 3. Allgemeinverfügung vom 18.10.2007 bekannt gegeben) erforderlich. Es wird daher Folgendes verfügt:

1. Alle Städte und Gemeinden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald liegen in einem Radius von 20 Kilometern um die betroffenen Betriebe (20-Kilometer-Gebiet).

2. Folgende Maßregeln gelten in dem unter Ziffer 1 genannten Gebiet für alle Betriebe, die empfängliche Tiere halten: (Empfängliche Tiere sind Wiederkäuer mit Ausnahme frei lebender Wildwiederkäuer, d.h. in der Obhut des Menschen gehaltene Haus- und Wildrinder, Haus- und Wildschafe, Haus- und Wildziegen, Hirschartige, Antilopen, Kamele, Dromedare, Lamas, Alpakas, Guanakos und Vikunjas)

a) Alle empfänglichen Tiere stehen unter behördlicher Beobachtung (Verbringungen siehe Hinweise).

b) In allen Betrieben mit empfänglichen Tieren im 20 - Kilometer - Gebiet sind nach näherer Anweisung der Veterinärbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald klinische Untersuchungen der lebenden sowie pathologisch - anatomische Untersuchungen der verendeten empfänglichen Tiere durchführen zu lassen. Seuchenverdächtige Tiere sind nach näherer Anweisung der Veterinärbehörde virologisch oder serologisch untersuchen zu lassen.

c) In allen Betrieben sind Aufzeichnungen über den Tierbestand zu führen. Veränderungen durch Zukauf, Verbringen, Verendung oder Geburt sind täglich zu dokumentieren.

d) In allen Betrieben sind die Tiere sowie deren Ställe oder deren sonstige Standorte mit zugelassenen Insektiziden entsprechend den Empfehlungen des Herstellers zu behandeln. Für Wiederholungsbehandlungen ist die kürzeste angegebene Frist einzuhalten.

e) Jeder, der im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für die Blauzungenkrankheit empfängliche Tiere hält, hat, wenn seine Tierhaltung bislang noch

nicht dem Veterinärdienst gemeldet wurde, diese sowie den dazugehörigen Standort der Tiere sofort dem Veterinärdienst anzuzeigen.

Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.

Diese Anordnung gilt an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Hinweis:

Die Begründung zu dieser Allgemeinverfügung kann beim Fachbereich Verbraucherschutz im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald sowie auf der Homepa-

ge des Landratsamtes unter www.breisgau-hochschwarzwald.de eingesehen werden.

Freiburg im Breisgau, den 29.10.2007
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
-Untere Veterinärbehörde-
gez. Glaeser, Landrat



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 3. November

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Hubertusmesse mit den Markgräfler Jagdhornbläsern

11.30 Uhr Tauffeier für Florian Haag

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. November

19.00 Uhr *im Friedrich-Schäfer-Haus*:
Stille Anbetung

Donnerstag, 8. November

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

Freitag, 9. November

19.00 Uhr Hl. Messe für Anna Greiffenberg; Familie Hupfer; Martin Kunz und Angehörige; Bernhard Winter und Angehörige; Gustav und Lina Kolb

Samstag, 10. November

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 11. November -

JUGENDSONNTAG

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Jugendgottesdienst

18.00 Uhr Martinsfeier der Kinder, anschließend Martinsumzug

Das Rosenkranzgebet in Heitersheim

wird ab November nur noch sonntags um 18.30 Uhr gehalten und am 1. Donnerstag des Monats verbunden mit der Hl. Stunde (siehe jeweils in der Gottesdienstordnung).

Hubertusmesse am Sonntag, 4. November, 10.30 Uhr in Heitersheim

Alles, was atmet, lobe den Herrn (Ps 150,6). Dieses Schlusswort im Buch der Psalmen nehmen die Jagdhornbläsergruppe Markgräflerland und der Hegering Staufen/Münstertal ernst und lassen in der Eucharistiefeier am 4. November die Melodien der Hubertusmesse erklingen. Die Freude an Gottes Schöpfung soll uns zum dankbaren Lob Gottes führen.

Zurück zur alleinseligmachenden Kirche?

Veröffentlichungen der Glaubenskongregation und Erklärungen des Papstes schreckten viele auf: lateinische Messfeier in altem Stil nach alter Ordnung, nicht-katholische Glaubensgemeinschaften seien keine Kirchen... Nachdem sich der aufgewirbelte Staub gelegt hat, schauen wir uns die Probleme genauer an in einem Gesprächsabend mit Pfarrer Eisele am

Donnerstag, 8. November, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Heitersheim. Die Kolpingfamilie Heitersheim lädt ein zu einem regen Informations- und Meinungsaustausch.

Jugendsonntag

Am Sonntag, 11. November, wird die Hl. Messe um 10.30 Uhr von der Heitersheimer Jugendleiterrunde „HeiLeit“ mitgestaltet. Das Evangelium fordert uns dazu auf, in jedem hilfsbedürftigen Menschen Jesus selbst zu sehen. Unter dem Motto „Jede Hilfe zählt“ gehen die Jugendlichen der Frage nach, was das für uns heute bedeuten kann. Im Anschluss an den Gottesdienst werden vor der Kirche Weihnachtskarten verkauft. Der Erlös dient der Förderung der Jugendarbeit in der Diözese und in unserer Seelsorgeeinheit.

Den Martinstag

feiern wir am Sonntag, 11. November, um 18.00 Uhr mit einem kleinen Gebetsgottesdienst in der Heitersheimer Kirche für Kinder und Begleiter. Danach gehen wir mit dem Martinsreiter und unseren Laternen am Sulzbach entlang auf den Lindenplatz zum Martinsspiel.

Kinderwochenende

„In drei Tagen um die Welt“ - unter diesem Motto macht sich das „HeiLeit“, die Heitersheimer Jugendleiterrunde, vom 16. bis 18. November zum Kinderwochenende ins Wanderheim Belchenblick nach Neuenweg auf. In den drei Tagen geht es auf eine erlebnisreiche Reise quer über alle Kontinente. Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen, einschließlich der Erstkommunionkinder des Jahres 2008! Für Übernachtung und Verpflegung beträgt der Beitrag pro Kind 22 Euro. Nähere Informationen beim Kath. Pfarramt St. Bartholomäus, Johanniterstraße 74, Heitersheim, Tel. 55 16 15 oder bei Hannah Kaiser, Tel. 46 54. Informations- und Anmeldeblätter liegen in den Kirchen und werden in den Schulen verteilt.

Caritas-Kollekte

Insgesamt haben Sie 615 Euro gespendet. Herzlichen Dank.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

Gottesdienstanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 4. November

18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl in Heitersheim, Pfr. Zeller
anschließend Kirchenwahl bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen im

Gemeindezentrum:

Montag, 5. November

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Spinne (Jungen)

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene (Mädchen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion (Jungen)

Dienstag, 6. November

15.00 Uhr Senioren-Café

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs (Jungen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär (Gemischt)

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (Mädchen, 14-tägig)

19.30 Uhr Führerrunde (Stammesführung, 14-tägig)

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 7. November

20.00 Uhr Bläserkreis

20.00 Uhr Gemeinsame Sitzung des Kirchengemeinderates mit dem Kath. Pfarrgemeinderat im Kath. Pfarrheim

Donnerstag, 8. November

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge (Mädchen)

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch und

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Senioren-Café:

Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler sind mit ihren Partnern herzlich zum Senio-



ren-Café am Dienstag, 6. November, um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen. Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!

Wahlzeit - Ihre Stimme ist wichtig!

Die evangelischen Kirchengemeinden unserer Landeskirche wählen in der Zeit von 4. bis 11. November ihre Ältesten. Älteste sind die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter der Kirchengemeinde. Sie erarbeiten Ziele und Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit, sie tragen Verantwortung für Gottesdienste und Kirchenmusik, Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, sie entwickeln Angebote für Senioren und kirchl. Bildung, sie wählen den Pfarrer oder die Pfarrerin und bestimmen über die Finanzen der Gemeinde.

Die Ältesten leisten damit einen wichtigen Beitrag zur sozialen Kultur und brauchen für diese Aufgabe Ihre Unterstützung. Die evangelische Kirche lebt von der Mitbestimmung aller.

Wählen Sie und gestalten Sie unsere Kirche mit:

Heitersheim

Sonntag, 4. November,
19.00 - 20.00 Uhr

Sonntag, 11. November,
11.30 - 13.00 Uhr

Evang. Gemeindezentrum, Unterer
Gallenweiler Weg 2

Gallenweiler

Sonntag, 11. November,
10.30 - 12.00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Teilnahme an der Wahl.

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Heitersheim laden ein:

Christen und Muslime im Gespräch

**Themen:
Ramadan -
Advent/Weihnachten**

**Freitag, 2. November, 19.30 Uhr
Rathausaal Buggingen**

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Sonntag, 4. November - Hl. Karl Borromäus, Patrozinium der Schlosskirche

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

Montag, 5. November

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 6. November

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. November

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. November

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 9. November

07.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Quellzeit

Samstag, 10. November

Keine Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 11. November

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

Einladung zur „Quellzeit“ am Freitag, 9. November, um 19.00 Uhr in der Konventskirche der Vinzentinerinnen im Malteserschloss in Heitersheim. Thema: „Mystik aus Helfta“. Gertrud die Große, Mechthild von Hackeborn, Mechthild von Magdeburg. Elemente: Predigt, eucharistische Anbetung, Impulse, geistliche Lieder. Leitung: Spiritual Manfred Alt

Einladung zu einem geistlichen Tag im Advent: Samstag, 8. Dezember, von 9.00 bis 20.00 Uhr mit drei Einheiten, dazwischen Mittagessen, Kaffee, Abendbrot. Thema: „Weihnacht - Gott traut sich in dein Leben“. Elemente: Katechese, Austausch, Impuls, ganzheitliche Erschließung, Lobpreis. Ort: Schwesternhaus der Vinzentinerinnen im Malteserschloss in Heitersheim. Leitung: Spiritual Manfred Alt. Info und Anmeldung: Tel. 07634/50 37 75 (abends). Anmeldeschluss: 1. Dezember

www.quellzeit.de



NACHRICHTEN DER SCHULEN

Malteserschlossschule

Arbeitsplatzreife

Sie sind ein bisschen aufgeregt, aber stolz, die sieben Teilnehmer der dritten Projektrunde „Arbeitsplatzreife“ der Malteserschlossschule Heitersheim. Lernen fürs Leben haben sie sich auf die Fahne geschrieben. Ihre Erfolgchancen, auf dem ersten Arbeitsmarkt Tritt zu fassen, liegen nach den Erfahrungen der beiden abgeschlossenen Jahrgänge bei 50 Prozent. Bisher bekamen jeweils drei von sechs Praktikantinnen und Praktikanten einen Übernahmevertrag ihres Ausbildungsbetriebes angeboten. Über neue Räume für die dritte einjährige Praktikumschance, freute sich indes Sonderschul-

rektor Klaus Hotz. Denn drei Tage in der Woche verbringen die 17- bis 18-Jährigen Projektschüler und -schülerinnen an ihrem Arbeitsplatz, aber zwei Tage gehören der theoretischen Unterweisung. Dabei unterstützt diesmal Referendarin Daniela Fehr den versierten Fachlehrer Thomas Schrecker. Nach Schulungsräumen bei der Firma Hekatron in Sulzburg und beim Unternehmer Ralf Muckenhirn im Gewerbepark Breisgau, behalf man sich vorübergehend im Malteserschloss. Ab sofort wird aber dort gelernt, wo einst die Schlossherren baden gingen und bis vor gut 3 Jahren das Traditions-Gasthaus „Malteser-Bad“ wirtete. In der Nähe der Schule und doch auf Distanz. Das Ver-

mieter-Ehepaar Bauer freut sich, dass zumindest in den nächsten zwei Jahren wieder Leben in die Gasträume kommt. Die Computer werden von den Azubis der Firma Hekatron vernetzt. Mit dem neuen Projekt-Ort schließe die Malteserschlossschule eine Lücke in der Malteserstadt, die als „Heimat der Behinderten“ gelte, betonte Hotz. Das Interesse des Bürgermeisters, des Regierungspräsidiums, des Landratsamtes mit seinen Fachabteilungen und Schulamtsdirektor Günter Herz, des Integrationsfachdienstes, der Eltern und der Partnerfirmen, vertreten durch Heiner Schwär von der Caritas-Werkstatt St. Georg, war jedenfalls beachtlich. Die Malteserschlossschule für Geistigbehin-

derte sei eine der cleversten wusste Fachbereichsleiter Wolfgang Lederle vom Schulträger Landratsamt. Sie entwickle Ideen, versuche mit geringen Mitteln das Maximum zu erreichen und es mache Spaß, das finanziell gestalten zu helfen. „Was wir hier erleben, ist in Baden-Württemberg und in Deutschland ein Spitzenprojekt“, bestätigte auch der leitende Regierungsschuldirektor Bernd Haselmann als „Vater des Projektes“. Das Heitersheimer Modell fördere zehn Prozent des Jahrgangs so, dass sie mit einem individuellen Arbeitsplatzprofil beruflich integriert werden können. Diese bewundernswerte lokale Initiative, so Haselmann, sei ohne besondere Fördertöpfe durch persönliche Netzwerken gewachsen. Hier wurde nicht gefordert und diskutiert, sondern angefangen, bescheinigte er. Deshalb dankte er allen, die sich darauf einlassen und alte Strukturen verlassen. Der neuen Runde wünschte er Glück, die Erfahrung, dass bei jeder Anstrengung etwas heraus kommt und den Mut, rechtzeitig Fragen zu stellen, wenn es Probleme gibt. Im letzten Jahr konnte das Projekt auf 21 Partnerfirmen zurückgreifen. Damit wird eine Vielfalt angeboten, die den Teilnehmern garantiert, ihren Neigungen entsprechend eingesetzt zu werden. Bisher sei es gelungen, so Schrecker, Berührungspunkte zu nehmen und als langfristige Ansprechpartner für eine gute Integration zu sorgen. Auf einem Bauernhof, im

Altenheim, in einer Kurklinik, in einer Firma und im Partyservice hat es Übernahmeverträge gegeben. Nicole Ziermeier aus der ersten Projektgruppe ist stolz auf ihre Arbeitsstelle. Man wird selbständig, erwachsen, verantwortungsbewusst, muss Interesse zeigen, Erfahrungen sammeln, hat Urlaub statt Ferien und eigenes Geld, das man einteilen muss, zieht sie Bilanz. Aber auch Viktor Günter gibt zu: „Ich hätte nie geglaubt, wie weit ich komme.“ Er sei skeptisch gewesen, habe aber etwas anderes ausprobiert, Glück gehabt und nun eine Stelle, gesteht er. Das möchten die „Neuen“ auch erreichen. Alen Arsic aus Freiburg arbeitet dort in der Küche der Caritaswerkstatt St. Konrad. Im Bauhof Schliengen versucht es Immanuel Herzog aus Mauchen. In der Heitersheimer Bürstenfabrik Pfefferle kam Uwe Janiesch aus Buggingen unter und Stefan Leberer aus Buggingen findet es im Tierheim in Scherzungen spannend. Cansel Gündüz aus Müllheim hilft in Heitersheim in der Werkstatt St. Georg im Küchenbereich und in der Metzgerei Geng. Nadine Stepputt aus Staufen ist dort im Altenheim St. Margarethen engagiert. Sie wagen das Leben, Lichtjahre davon entfernt, was man ihnen noch vor 30 Jahren prognostiziert und zugehört hätte, staunte Bernd Haselmann. Kontakt: Sonderschullektor Klaus Hotz, Tel.: 07634/25 07 oder Fachlehrer Thomas Schrecker 0160/6 01 00 96.

VOLKSHOCHSCHULE
 **Südlicher Breisgau e.V.**

Kursangebote Lernstress ade -

neue Impulse zur Unterstützung der Lernfähigkeit von Kindern durch das Wissen und die 4 verschiedenen Lerntypen. Praktische Tipps und Anleitung

**Seminar, 3 Abende
ab 7. November 2007
jeweils 19.00 - 22.00 Uhr**

**Kursleiterin:
Annette-Maria Ludwig
Dipl. Psychologin**

Grund- und Hauptschule Heitersheim
Gebühr: 43,50 Euro

Anmeldung bei S. Kunz, Tel. 07633/9 23 91 18, Fax: -9 23 91 19



Die sieben Teilnehmer des Projektes „Arbeitsplatzreife“ der Malteserschloßschule blicken zuversichtlich auf ihre Praktikumschance. Die Erfolge von Fachlehrer Thomas Schrecker (Zweiter von rechts), assistiert von Referendarin Daniela Fehr (rechts), haben in den zwei Vorjahren 50 Prozent Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt ergeben.

Sabine Model



POLITIK PARTEIEN

CDU-Stadtverband Heitersheim

Herzliche Einladung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zu einem kommunalpolitischen Abend laden wir Sie auf

**Montag, 5. November 2007, 20.00 Uhr
in Schneider's Strauß**

recht herzlich ein.

Wir wollen mit Ihnen und unserem Kreisrat und Bürgermeister Jürgen Ehret insbesondere folgende Themen diskutieren:

- Bau des 3. und 4. Gleises der Deutschen Bahn AG
- Weitere Bauentwicklung in Heitersheim
- Nordumfahrung Heitersheim
- weitere aktuelle Themen

Wir freuen uns auf eine rege Diskussion und Ihre Anregungen für unsere Arbeit im Gemeinderat.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrike Pigulowski, CDU-Vorsitzende
Thomas Höfler,
CDU-Fraktionsvorsitzender



FDP-Ortsverband Sulzbachtal

Einladung zu einer Wanderung mit einem kulturellen Hintergrund am Sonntag, 4. November 2007. Treffpunkt 14.00 Uhr bei der Winzergenossenschaft in Laufen. Wir wandern in einem Stück urigem Markgräflerland. Die Ortsvorsteher Ernst Behringer, Britzingen und Albert Konrad, Laufen werden über die geschichtliche Vergangenheit der Weiler Güttingheim und St. Ilgen berichten. Anschließend gemütlicher Abschluss in der WG Laufen. Interessenten sind willkommen.

Erich Böcherer

SPD-Ortsverein Heitersheim

Herzliche Einladung

Der SPD-Ortsverein Heitersheim lädt Sie herzlich zu einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema:

AKW Fessenheim, eine Gefahr für unsere Region?

**Was kann TRAS tun?
am Freitag, 9. November 2007,
um 19.30 Uhr
in den Gasthof „Löwen“,
Hauptstraße 3
in Heitersheim ein.**

Referat:
Prof. Dr. Jürg Stöcklin

Präsident Trinationaler Atomschutz- verband (TRAS)

Anschließend Diskussion.
Leitung: Dieter Hennig, Fraktionsvorsitzender

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an dieser wichtigen und interessanten Veranstaltung.



VEREINSMITTEILUNGEN



Altenwerk Heitersheim

Wir laden recht herzlich auf Mittwoch, 14. November 2007, in den Gasthof Löwen ein. Wir treffen uns um 14.30 Uhr zu einem Dia-Vortrag von Herrn Hartwin Bredbeck über die Mecklenburgische Seenplatte.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

- Sportgaststätte FC Heitersheim „bei Erika“

Neue Öffnungszeiten ab 01.11.2007

Montag/Ruhetag

Dienstag bis Freitag ab 16.30 Uhr

Samstags ab 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 11.00 Uhr

Samstag und Sonntag Kaffee und Kuchen

An allen Tagen durchgehend warme Küche

„Bundesligaspiele live auf Premiere“

- Jugendabteilung

Ergebnisse Turnierspiele:

„G1 glänzen mit hohen Siegen“

G1 FC Heitersheim - G1 FC 08 Staufeu 5:1

G1 FC Heitersheim - G1 FC Neuenburg 1:0

G1 FC Heitersheim - G1 Untermünstertal 8:0

G1 FC Heitersheim - G1 Ball./Dottingen 11:0

G1 FC Heitersheim - G1 Bad Krozingen 6:0

Torschützen: Niklas Platzek 5, Robert Haas 8, Yunis Warde 6, Bento Joao 6. Es spielten noch Maxime Sommer und im Tor Luca Kiefer

„G2 ohne Niederlage beim Turnier in Neuenburg“

G2 FC Heitersheim - G2 FC Neuenburg 2:0

G2 FC Heitersheim - G1 SV Weilertal 7:1

G2 FC Heitersheim - G2 Bad Krozingen 3:0

G2 FC Heitersheim - G1 DJK Schlatt 2:1

Torschützen: Elias Fünfgeld 6, Karol Wilk 4, Pascal Weber 2, Sandro Zahn 1, Eigentor 1
Es spielten noch Timon Nopper, Daniel Burgbacher, Jonas Kleinert und im Tor Lukas Kolzer.

„F2-Junioren gewinnen das Turnier

F2 FC Heitersheim - F2 SF Seefeld 4:1

F2 FC Heitersheim - F2 SF Hügellheim 3:0

F2 FC Heitersheim - F2 FC Auggen 2:2

F2 FC Heitersheim - F2 SV Weilertal 2:1

Torschützen: Louis Baumgart 5, Raffael Raichle 4, Moritz Wiesler 2

In der F2 kamen noch Cenk Güneroglu, Jan Wedler, Ken Schlipkötter und im Tor Lucas Wiesler zum Einsatz.

„F1 mit 2 Siegen und 2 Niederlagen“

F1 FC Heitersheim - F1 SF Seefeld 0:2

F1 FC Heitersheim - F1 SF Hügellheim 2:0

F1 FC Heitersheim - F1 FC Auggen 1:4

F1 FC Heitersheim - F1 SV Weilertal 4:1

Torschützen: Emre Gök 4, Patrick Müller 1, Julian Duchaussoy 1, Serkan Köktas 1

Außerdem kamen noch Fabian Spiegelhalter, Moritz Kenk und im Tor Lukas Schaber zum Einsatz.

Ergebnisse Verbandsspiele:

„E2-Junioren“

E2 Alemania Müllheim -

E2 FC Heitersheim 0:5

Torschützen: Fabian Wiedemann 2, Simon Gurtner 1, Jonas Hauer 1, Nico Dobronn 1

Zu einem verdienten Auswärtserfolg kam unsere E2 in Müllheim. Mit dem besten Spiel der Vorrunde hatte man Ball und Gegner fest im Griff. Dank einer starken Abwehrleistung durch Jonas Hauer und Jakob Kiesel konnte man zum ersten Mal ohne ein Gegentor ein Spiel beenden.

„E1-Junioren verteidigen Tabellenspitze“

E1 Ballr./Dottingen - E1 FC Heitersheim 2:3

Torschützen: Til Glaesner 2, Mert Gerelder 1
Mit diesem wichtigen Auswärtssieg in Dottingen konnten sich die Jungs auf dem 1. Tabellenplatz festsetzen. Ein sehr gutes E – Jugendspiel entwickelte sich auf dem Hartplatz in Dottingen. Beide Mannschaften schenken sich nichts und so ging es hin und her. Wir hatten dann das Quäntchen Glück mehr und holten durch Kampf und Einsatz 3 wichtige Punkte.

„E3 vergeben in der 1. Halbzeit zu viele Chancen“

E3 Bad Krozingen - E3 FC Heitersheim 3:1

Torschütze: Robin Philipp. In der 1. Halbzeit wurden zu viele Chancen vergeben. In Halbzeit 2 wurde Bad Krozingen stärker und kam zur 3:0 Führung. Den Ehrentreffer verwandelte der unermüdete Robin Philipp (der krankheitsbedingt in der E3 aushalf) zum 3:1 Endstand. Trainer Erwin Winkler konnte einem an der Linie Leid tun, denn Anweisungen wurden nicht befolgt, da läuferisch bei einigen Spielern große Defizite bestehen. Es muss daher weiter trainiert werden um dies einigermaßen zu verbessern.

„D2 holen Punkt beim Tabellenführer“

D2 FC Heitersheim - D2 FSV RW Stegen 7:2

Torschütze: Erik Ehrler 3, Julian Kenk 1, Tim Link 1, Philipp Bohlinger 1, Philipp Rappmund 1
Nachdem wir in der ersten Halbzeit zahlreiche Möglichkeiten nicht genutzt hatten und auch die Abwehrspieler noch nicht wach waren, passte in der 2. Halbzeit fast alles. Milot Gunçati, Julian Kenk und Valentin Linkesch sorgten dafür, dass der Gegner keine Torchance mehr erhielt und vorne wurden die Angriffe zu Ende gespielt und dadurch auch die Tore erzielt. So gab es am Ende einen überlegenen und verdienten Heimsieg für uns.

„D1-Junioren endlich wieder mit 3 Punkten“

D1 FC Heitersheim - D1 FC Neuenburg 4:3

„C2 seit 4 Spielen ungeschlagen“

C2 FC Heitersheim - C2 Bollschweil/Sölden 11:1

Torschützen: Toni Argenziano 3, Ruben Fechtig 3, Marvin Held 2, Felix Erhardt 2, Robin Maier 1

Mit diesem Sieg konnte man auf den 3. Tabellenplatz verbessern.

„C1-Junioren holen 3 Auswärtspunkte“

C1 SG Auggen/Schliengen -

C1 FC Heitersheim 0:1

Torschütze: Freddy Rössle

Mit diesem Sieg in Auggen konnte man ungeschlagen die Tabellenspitze in der Kreisstaffel Süd übernehmen. Am Samstag in Neuenburg muss man sich jedoch gewaltig steigern, damit ebenfalls 3 Punkte eingefahren werden.

„B-Junioren hatten keine Chance in Freiburg Wiehre“

SG Frb. Wiehre/St. Georgen B - SG Ballr./Heitersheim B 5:0

„A-Junioren mit katastrophaler 2. Halbzeit“

SG Heitersheim/Ballr. A - SG Pfaffenweiler/Kich. Ehrenst. A 2:8

Verbandsspiele zur Saison 2007/2008:

Samstag, 03.11.2007

12.00 Uhr

FC Heitersheim D2 -

SG Auggen/Schliengen D2

13.00 Uhr

FC Heitersheim E2 -

SC Vögisheim/Feldberg E2

14.30 Uhr

FC Heitersheim C2 -

SG Auggen/Schliengen C2

11.30 Uhr

FC Neuenburg C1 - FC Heitersheim C1

11.00 Uhr

FC Neuenburg E3 - FC Heitersheim E3

14.45 Uhr

SV Tunsel E1 - FC Heitersheim E1

16.00 Uhr

SG Ball./Heitersh. B - Rhodia Freiburg B

Sonntag, 04.11.2007

11.00 Uhr

FC Heitersheim D1 - Untermünstertal D1

14.30 Uhr

Gundelf./Wildtal A - SG Heitersheim/Ballr. A

Turnierspiele der F 1 und F 2-Junioren / Jahrgang 1999/2000

F –Juniorentag in Weilertal am Samstag,

10.11.2007, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Teilnehmer: FC Heitersheim, FC Auggen, SV Weilertal, SF Seefeld, SF Hügellheim mit je 2 Mannschaften

Das G-Juniorenturnier am 10.11.2007 in Untermünstertal wurde abgesagt.

- AKTIVE:**Sonntag, 04.11.2007****12.30 Uhr**

FC Heitersheim II - SF Eschbach II

14.30 Uhr

FC Heitersheim I - SF Eschbach I

Sonntag, 11.11.2007**12.30 Uhr**

Grunern/Wettelb. II - FC Heitersheim II

15.00 Uhr

Grunern/Wettelb. I - FC Heitersheim I

Sonntag, 18.11.2007**12.30 Uhr**

FC Heitersheim II - SF Hügelsheim II

14.30 Uhr

FC Heitersheim I - SF Hügelsheim I

Sonntag, 25.11.2007**12.30 Uhr**

SV Tunsel II - FC Heitersheim II

14.30 Uhr

SV Tunsel I - FC Heitersheim I

Rückrundenbeginn am 08.03.2007

- AH-Mannschaft:**Spieltermine Regio Cup****Samstag, 03.11.2007****16.00 Uhr**

FC Heitersheim AH - FC Kogenheim AH

Der Gegner kommt aus dem Elsass.

Besuchen Sie unsere neugestaltete Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp


**Freiwillige Feuerwehr
HEITERSHEIM**

Am **Montag, 5. November 2007, 19.30 Uhr**, Einsatztraining für die Gesamtwehr (Zug 1 und 2). Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister

Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler

Laternenumzug für Kinder

Die Bachfrösche und die Krabbelgruppe laden herzlich ein zum Laternenumzug für Kinder am Donnerstag, 8. November 2007, um 17.30 Uhr. Treffpunkt Bürgerhaus Gallenweiler

Nach dem Umzug gibt es Glühwein für die „Großen“ und Überraschung für die „Kleinen“.

Bitte Becher mitbringen

Eine kurze Anmeldung betreffs der Kinderzahl ist hilfreich, bei: C. Schorr, 07634/50 49 02 oder I. Eckerlin, 07634/14 63

Vorankündigung für „Große Kinder“ (ab Schulalter):

Fackelumzug mit abenteuerlicher Nachtwanderung am Freitag, 16. November 2007, um 17.00 in Gallenweiler


**Helferkreis
Heitersheim**

Hallo liebe Helferinnen und Helfer!!!
Unser nächstes Treffen findet am **Montag, 26. November 2007, um 19.30 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus** in der Johannerstraße statt.

Diese, unsere letzte Zusammenkunft des Jahres 2007 wird im Zeichen der Vorweihnachtszeit stehen. Sie und Ihr Ehepartner/Lebensgefährte sind zu diesem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Gebäck herzlich eingeladen.

*Ihr Vorstand des Helferkreises:
Klaus-Peter Wittig, Tel. 50 68 26
Ingeborg Schneider, Tel. 45 92
Helga Höfler, Tel. 26 55
E-Mail: pwittig@t-online.de*

HVVT

Info - Info - Info

Zur HVVT-Sitzung darf ich alle Vorstandskolleginnen und -kollegen recht herzlich einladen.

Wir treffen uns am **Montag, 05.11.2007, 19.00 Uhr**, im Vereinsheim Malteserfunken.

Unsere **Themen** sind:

- Chilbifesch 2007
 - Veranstaltungstermine 2008
- Mit freundlichem Gruß an alle
Siggie Guckert



Kleinkaliber- Schützenverein Heitersheim e.V.

Terminänderung Königsschießen! Das Königsschießen findet abweichend vom Terminkalender am 24.11.2007 statt.

Auch dieses Jahr veranstaltet der KKS Heitersheim sein Königsschießen. Dabei wird das Königspaar auf den Holzadler abgeschossen.

Der KKS Heitersheim lädt dazu alle Mitglieder am 24.11.2007 ab 10.00 Uhr ein. Eingeladen ist auch die Schützenjugend, den Jugendschützenkönig auszuschießen.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der KKS Heitersheim

Toller Start in die Verbandsligasaison Zwei Siege zum Saisonauftakt

Mit optimaler Ausbeute von zwei Siegen und damit 4 Mannschaftspunkten kehrten die Luftgewehrschützen von ihrem ersten beiden Wettkämpfen aus Lauf zurück. Hochspannung bis zum letzten Schuss, hervorragende Einzelergebnisse und mannschaftliche Geschlossenheit – kurz, alles, was den Ligamodus so interessant macht, zeigten die Heitersheimer. Gleich in der ersten Begegnung wurde Vizemeister Pfaffenweiler deutlich mit 4:1 geschlagen. Es war bestimmt kein glücklicher Sieg, denn Pfaffenweiler hatte selbst zwei seiner Regionaligaschützen aufgeboden, was die Heitersheimer aber wenig beeindruckte. Die Heitersheimer starteten wie die Feuerwehr und ließen in den ersten 40 Schuss nur 5 Ringe aus, was den Gegner sichtbar beeindruckte und ihn sich nicht mehr erholen lies. „Wir hatten dieses aggressive Einsteigen in den Wettkampf speziell trainiert. Nicht immer funktionieren Trainerre-

zepte so gut.“ äußerte sich ein sichtlich zufriedener Trainer Hariolf Schmid. In der Mannschaft gab es keinen herauszuheben, außer dass die zum ersten Mal ausschließlich mit Damen angetretene Mannschaft einen neuen Vereinsrekord erzielte. Hervorragende Ergebnisse auf Position 2 bis 5 brachten durch Ana Spajic, Carmen Kühnle, Larissa Hege und Michaela Schmid brachten die Siegpunkte und auch wenn Susanne Schladebach nicht gewinnen konnte, mit 388 von 400 Ringen erzielte auch sie ein Topresultat. Tagesbeste Heitersheimerin war aber Kühnle, die mit 390 und 392 Ringen zweimal die 390-Ringe-Grenze knackte. Ein ganz anderes Kaliber stellte sich den Heitersheimern dann im 2. Durchgang entgegen. Der Aufsteiger aus Dattingen glänzte wie die Heitersheimer mit toller Moral und festem Zusammenhalt, woraus sich wieder einmal ein Wettkampf entwickelte, der aufgrund der Spannung vor allem die Betreuer und Zuschauer um Jahre altern ließ. Es kam auf die letzten beiden von insgesamt 400 abgegebenen Schüssen an, denn schnell wurde klar, dass an Position 3 und 5 mit Hege und Schmid die Punkte nach Heitersheim gehörten, Spajic und Hege aber auf Position 2 und 4 klein bei geben mussten. Wie schon oft stand dann Schladebach im Rampenlicht, denn ihre Gegnerin war bereits fertig und sie musste mindestens eine Zehn und eine Neun auf die Scheibe bringen, um zu gewinnen. Mehrmals setzte sie neu an, aber es lohnte sich. Mit einer 10 im vorletzten Schuss fuhr sie aber die halbe Miete ein und als auch noch der Letzte im Zentrum landete, kannte der Heitersheimer Jubel keine Grenzen. Dieser optimale Auftakt muss aber in zwei Wochen, wo es gegen Neusatz und Leutesheim geht, bestätigt werden. Erst dann möchten die Verantwortlichen von einem guten Saisonstart reden.



Allen Grund zum Lachen hatte die Heitersheimer Verbandsligamannschaft. Hinten v.l. Larissa Hege, Ana Spajic, Michaela Schmid, Carmen Kühnle, Susanne Schladebach; vorne v.l. Matthias Schmid, Marius Arbogast



Landfrauenverein Heitersheim

Termine:

„Basteln für Tumorbiologie“

jeden Mittwoch um 15.00 Uhr in der Landfrauenstube

„Ketten mit Swarowskiperlen“

am Dienstag, 06.11.2007, um 20.00 Uhr mit Ute Kraus in der Landfrauenstube
Anmeldung bei Erika Kraus, Tel. 07634/13 58

„Nüsse ausmachen“

am Donnerstag, 22.11.2007, um 19.00 Uhr in der Landfrauenstube

„Adventsbasar Tumorbiologie“

am Samstag, 01.12.2007, ab 11.00 Uhr in der Tumorbiologie in Freiburg



Schachclub Heitersheim

Heute Spielabend in der Sportgaststätte Bittere Niederlage

In der Verbandsrunde spielte Heitersheim I gegen Bad Krozingen und unterlag ganz knapp mit 3,5:4,5 BP. Die ersten 5 Partien endeten alle remis. Nur unser Jüngster, Philipp Winter, gewann; er stellte seinen Gegner vor große Probleme, sodass dieser in 2 Stunden keine 40 Züge schaffte... Günter Raske hatte eine gewonnene Stellung – doch ein Patzer genügte, um seinem Gegner den Ausgleich zu ermöglichen. Weitere Remis holten Dr. Harald Wiedemann, Dr. Harald Spitzer, Lorenz Hartmann und Max Fomin. Insbesondere Max schein zu alter Spielstärke zurück zu finden. Leider fehlte Tobias Fleck aus persönlichen Gründen – sein Ausfall war letztlich nicht zu kompensieren.

In der Kreisklasse C unterlagen unsere Mannschaften, die mit dem letzten Aufgebot und jeweils nicht komplett antraten, jeweils deutlich mit 1:4 BP. Unsere 2. Mannschaft spielte in Freiburg gegen FR-West III; hier holte unser Neuzugang Andreas (Andy) Greth aus Gallenweiler/Freiburg einen Sieg. Unsere 3. Mannschaft spielte in Endingen gegen E.V.; hier spielten Manfred Linkesch und Dennis Groß jeweils unentschieden.

Lorenz Hartmann – Pokalsieger

Lorenz Hartmann gewann den erstmals ausgespielten Pokalsieger – Wanderpokal gegen Günter Raske im 2. Versuch; der erste Kampf war unentschieden ausgegangen. Herzlichen Glückwunsch. Inzwischen läuft die neue Runde, und die Kämpfe der 1. Runde sollten jetzt ausgetragen werden.

Weitere Infos

24.11.2007: Bezirksmeisterschaft der Mädchen in Endingen

01.12.2007: Jugendblitzmeisterschaft

Spielabende am Freitag in der Schule ab 18.30 Uhr; der Spielabend in der Fe-

rienzeit wird immer gesondert bekannt gegeben.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

Überraschungswanderung am Sonntag, 11. November

Wanderung im Freiburger Raum. Wegstrecke: 10 km, Wanderzeit 3 Stunden

Treffpunkt: 12.50 Uhr Bahnhof Heitersheim von dort mit dem Zug nach Freiburg, bitte Regiokarte besorgen!!!

Führung: Bruno Fischer



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Abteilung Handball <http://tvhhandball.tripod.com>

Torwart gesucht!!!

Für unsere männliche A- und B-Jugend suchen wir noch dringend Torhüter!

Wer Lust hat soll einfach mal im Training vorbei schauen! Gerne auch Anfänger!

Natürlich sind auch bei den anderen Mannschaften Spieler jederzeit willkommen!

Am kommenden Wochenende finden folgende Auswärtsspiele statt:

Samstag, 03.11.2007

16.20 Uhr

Waldkirch/Denzlingen – TVH Damen

16.30 Uhr

TB Kenzingen – TVH B-Jugend

Sonntag, 04.11.2007

11.30 Uhr

Freiburg St. Georgen -TVH C-Jugend

12.00 Uhr

TV Todtnau – TVH D1-Jugend

12.40 Uhr

Zähr./Gundelf./St. Georgen – TVH Mädchen A

19.15 Uhr

Waldkirch/Denzlingen – TVH Herren 1

Nächster Heimspieltag in Staufen am Sonntag, 11.11.2007!

Spielberichte:

TVH Herren II –

Müllheim/Neuenburg II 31:33 (13:17)

Auch im zweiten Saisonspiel musste der Aufsteiger eine vermeidbare Niederlage hinnehmen. In der vom Schiedsrichter gut geleiteten Partie spielten beide Teams nicht gerade ihren besten Handball, wobei der TVH ungewohnte Abwehrschwächen zeigte. Es gelang eigentlich während der ganze Partie nicht den Rückraum des Lokalrivalen in Griff zu bekommen und so konnte sich Müllheim von 7:8 auf 8:14 absetzen. Auch im zweiten Abschnitt lief Heitersheim bis zum 22:29 stets einem deutlichen Rückstand hinterher. Erst in der Schlussphase gelang es uns im Angriff die schwachen Torhüter des Gastes auszunutzen und so den Rückstand noch zu verkürzen.

Es spielten: Michael Ambs (3), Joachim Bach (5/2), Matthias Bauer (Tor), Ralf Bürgelin (7),

Hansjörg Federer (8), Gerold Kurzbach (Tor), Sven Paris (1), Michael Willmann (3) und Clemens Wölk (5)

TVH C-Jugend –

1844/Kappel Frbg. I

40:14 (16:7)

Erneut gelang unserer, ohne Simon Hog, aber dafür erstmals mit D-Jugendsspieler Joel angetretenen C-Jugend einen Kanter Sieg und somit auch die Verteidigung der Tabellenführung. Nur zu Beginn hatte man mit den Freiburgern Probleme und lag beim 1:2 sogar hinten. Doch nach dem 6:4 hatte man endlich auch im Angriff das Ziel richtig anvisiert und konnte sich trotz einiger Unkonzentriertheiten in der Abwehr deutlich absetzen. Im zweiten Abschnitt konnte der Vorsprung gegen immer schwächer werdende Gäste ständig vergrößert werden und am Ende auf 40:14 ausgebaut werden.

Es spielten: Joel Bier, Yannick Cesar (13), Philipp Koch (Tor), Max Miller (2), Justus von Pachelbel (8/1), Moritz Schmidberger (3) und Daniel Schmitt (6), Mark Kevin Wölk (5)

TVH Damen – TV Todtnau

13:14 (7:7)

Im Kellerderby musste Aufsteiger Heitersheim, im Abschiedsspiel von Andrea Glöckler, eine vermeidbare Niederlage hinnehmen. Vor allem im Rückraum hatten wir große Probleme und konnte uns nur ganze dreimal mit Torerfolgen in Szene setzen. Trotzdem hatten wir bis zum Schluss die Chance zumindest ein Punkt mitzunehmen und dies wäre nach dem 12:14 neunzig Sekunden vor Schluss fast noch gelungen. Nach dem Anschlusstreffer kam man zehn Sekunden vor dem Ende noch zu einer zwei gegen eins Konterchance, doch anstatt den einen Gegner auszuspielen vergab man diese Chance und stand am Ende ohne Punkt da.

Es spielten: Judith Bach, Charlotte Freimans (1), Andrea Glöckner, Melanie Hanser (3/1), Miriam Kley (3), Felicitas Kocheise (4/1), Kerstin Kocheise (1/1), Carmen Kolzer (Tor), Annette Kretschmar, Verena Mayer, Sabine Peter und Claudia Völkel (1).

Trainingszeiten der NEUEN Mannschaften: In Heitersheim Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2001 - 2003)

Freitag, 14.30 – 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1999 - 2001)

Freitag, 14.30 – 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1997 - 1998)

Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1995 - 1996)

Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1993 - 1994)

Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr

B-Jugend männlich (1991 - 1992)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr

Anfänger gemischt (1994 - 1998)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

Mädchen B (1991 - 1994)

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr

Mädchen A (1989 - 1990)

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 – 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium:

Herren (1988 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1989 - 1990)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.



SOZIALVERBAND
VdK
RAUFEN-WIRTTFMRFRG

**Ortsverband
Heitersheim**

Der Ortsverband Heitersheim informiert:

Größeres Auto bei HARTZ IV

Auch Empfänger von Arbeitslosengeld II dürfen unter Umständen ein höherpreisiges Auto behalten. Dies entschied kürzlich das Sozialgericht (SG) Heilbronn in seiner Entscheidung AZ: S 7 AS 2977/06. Im zu Grunde liegenden Fall hatte ein HARTZ-IV-Empfänger einen höherwertigen Pkw besessen, der bei Beantragung des Arbeitslosengeldes II noch gut 11.600 Euro an Wert gehabt hatte. Die zuständige Behörde hatte daraufhin vom Antragsteller verlangt, dieses Auto zu verkaufen und einen Teil des Erlöses für den Lebensun-

terhalt zu verwenden. Dieser Auffassung widersprachen die Heilbronner Sozialrichter mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse des betroffenen Arbeitslosen. Bei ihm wurde anerkannt, dass er wegen seiner Wohnung in ländlicher Gegend für den Weg zu einer möglichen Arbeit auf einen eigenen Pkw angewiesen sei. Außerdem zog das Gericht in Betracht, dass diese Auto einige Zeit vor dem Leistungsbezug angeschafft worden war. Auf jeden Fall dürfte es, so die SG-Richter, bei der Frage, ob ein Auto angemessen sei, keine pauschale Wertgrenze geben.

Der Sozialverband VdK berät und vertritt seine Mitglieder in allen Bereichen des Sozialrechts. Hierzu gehören auch die HARTZ-IV-Regelungen.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72

Die VdK Sozialrechtsschutz GmbH informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialreferentin Frau Biehler findet am **Diens- tag, 13. November 2007, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus in Müllheim** statt. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehinder- tenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Sprechtag **Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstraße 44, jeweils Montags nach Terminvereinbarung, Tel. 0761/5 04 49-0.**




SONSTIGES

unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus

● **Öffnungszeiten:**

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Thema des Monats:

100 Jahre Astrid Lindgren

Neue Medien in der Bücherei

Kindersachbücher:

Das will ich wissen

Beim Zahnarzt

Im Tierpark

Biographie von M. Weidner:

Mein Sohn ist einfach so gegangen:

Aufzeichnungen einer Mutter nach dem Suizid ihres Sohnes

Musik-CD

SepiaCoco Mbassi

DVD's:

Bärenbrüder 2

Liebe braucht keine Ferien

Walk the line

ZUM VORMERKEN!

Am Sonntag, 18.11.2007, findet eine Weihnachtsbuchausstellung mit Bücherflohmarkt im Pfarrhaus statt.

Frederick-Tag in der Bücherei

Da Astrid Lindgren im November 100 Jahre alt geworden wäre, drehte sich beim Frederick-Tag alles um diese berühmte

Kinderbuchautorin. Die Kinder hörten gebannt zu, als Pippi Langstrumpf zum ersten Mal in die Schule ging, als Michel versuchte, einen Zahn zu ziehen, und Madita mit ihrer kleinen Schwester Picknick auf einem „Berg“ machen wollte. Auch Karlsson vom Dach, Ronja Räubertochter und Kalle Blomquist erlebten so einiges. Anschließend wurde fleißig gerätselt: Wo lebte Astrid Lindgren? Wie heißt der Meisterdetektiv, der stets eine Lupe und ein Notizbuch bei sich trägt? Welchen Namen hat Pippi ihrem Affen gegeben?...

Liebe Kinder, es hat uns wieder viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf unsere nächste Aktion - am Sonntag, 18.11.2007, während unserer Buchausstellung.

**Veranstaltungen
rund um Heitersheim**

Sa., 03.11., 19.30 Uhr:

Herbstkonzert des Musikverein Bremgarten mit der Schwarzwaldkapelle Münstertal in der Bürgerhalle in Bremgarten.

Sa., 03.11., 21 Uhr

Sportlerball in der Rheinhalde in Hartheim mit der Partyband „Infinity“, Eintritt ab 16 J. – Ausweispflicht. Veranstalter: SV Hartheim e.V.

So., 04.11., 10-14 Uhr

Brettle-Markt in Staufen. Anlieferung: Samstag, 16-18 Uhr (Waren müssen gekennzeichnet sein: Name, Adresse u. Konfektionsgröße/Schuhgröße); Abholung Sonntag 14-15 Uhr

So., 04.11., 14.30 Uhr:

Konzert der Kinder- und Jugendchöre des Untermarkgräfler Sängerbund in der Rheinhalde in Grißheim. Das Programm werden gestalten: Kinder- und Jugendchöre aus Neuerburg, Niederweiler, Bamlach, Tunsel, Blodelsheim aus dem Elsass und aus Holzen.

So., 04.11., 17 Uhr:

Orgelkonzert mit Gerhard Gnann anlässlich der Einweihung der neuen Stütze-Orgel in der kath. Kirche St. Agatha in Staufen-Grunern

Fr., 09.11., 19 Uhr:

200-jähriges Jubiläum des Kirchenchores St. Trudpert Münstertal. Großer festlicher Abend in der Belchenhalle mit musikalischem Programm und anschl. Tanz. Eintritt frei.

Fr., 09.11., 20.15 Uhr:

„Das Klangbad“ – ein perkussive Meditation mit Peter Graef. Eine außergewöhnliche Hörerfahrung für den ganzen Körper, den Geist und die Seele. Ort: „Klangatelier Arche“ in der Kreuzmattenstr. 10a in Heitersheim. Bitte anmelden unter: 07634/5 05 36 26.

Sa., 10.11., 8.45-11.00 Uhr:

Frühstücks-Treffen für Frauen im Bürgerhaus Müllheim. Vortrag: Wenn Engel eine Rolle spielen... Anmeldung unter Tel.: 07631/70 49 65 (Kosten: 9 Euro)

Sa. 10.11., 20 Uhr:

Jahreskonzert des Kirchenchor St. Michael Tunsel in der Festhalle Tunsel. Zur Auf- führung kommen Ausschnitten aus dem Musical „Joseph“ von A.L. Webber. Gast- chor ist der Frauenkammerchor „CanTan- ten“ aus Staufen.

So., 11.11., 10 Uhr:

Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Trudpert Münstertal anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Kirchenchores. Es erklingt die „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart für Chor, Solisten und Orchester

So., 11.11., 10-18 Uhr

11. großer Kunsthandwerkermarkt (70 Anbieter) im Kurhaus Bad Krozingen. Freier Eintritt.

Sa., 17.11., 20.15 Uhr:

Geistliches Konzert des Kammerchor Staufen in der Kirche St. Alban in Bad Krozingen. Programm: Te Deum von Felix Mendelssohn Bartholdy, Messe in C

op.169 von Josef Gabriel Rheinberger, Frauenchorstücke sowie Werke für Orgel und für Streichorchester der beiden Komponisten

So., 18.11., 16.30 Uhr:

Geistliches Konzert des Kammerchor Staufen in der Klosterkirche St. Trudpert in Münstertal. Programm: Te Deum von Felix Mendelssohn Bartholdy, Messe in C op.169 von Josef Gabriel Rheinberger, Frauenchorstücke sowie Werke für Orgel und für Streichorchester der beiden Komponisten

Di., 20.11., 19 Uhr:

Infoabend mit Kreißaalführung und Vorstellung des Konzeptes „Sicherheit und Individualität“ mit dem Thema „Geburt ohne Angst“. Anmeldung nicht erforderlich. Treffpunkt: Eingangshalle der HELIOS Klinik Müllheim.

So., 25.11., 14 – 17 Uhr

1. Großer Kinder-Spielzeugmarkt Staufen für Selbstanbieter mit Kaffee und Kuchen im Martinsheim, Am Rempart, Anfragen u. Tischreservierung Tel. 07633/8 33 13 oder 40 63 94, Kath. Frauengemeinschaft Staufen

Sa., 24.11., 20 Uhr:

Konzert der Stadtmusik Staufen „Lords of the Seas – Faszination der Meere“ in der Aula des Faust-Gymnasiums Staufen.

Würdig leben im Alter

Der DRK-Kreisverband Müllheim bietet in Kooperation mit der Volkshochschule Markgräflerland und der Helios-Klinik Müllheim eine Vortragsreihe zum Thema „Würdig leben im Alter“ an. Am 6. November um 18.30 Uhr wird Dr. med. Früh, Arzt und Apotheker, im Rotkreuzhaus in Müllheim über das Thema: „Arzneimittel- Die kleinen Helfer im Alltag“ referieren. Es wird Wissenswertes über den sorgfältigen Umgang mit Arzneimittel vermittelt und auf die Risiken und Probleme eingegangen, die hier entstehen können. Anschließend ist die Gelegenheit gegeben, offene Fragen zu stellen.

Handzettel zur Themenreihe liegen in vielen Apotheken und Rathäusern in der Region aus. Der DRK-Kreisverband organisiert für den Vortrag einen kostenlosen Fahrdienst. Wer den Fahrdienst nutzen möchte, sollte sich einen Tag vor dem Vortrag unter Tel. 07631/18 05-0 an die DRK-Servicezentrale wenden.

Fernstudiengänge Bachelor of Arts/ Betriebswirt/in (FH/SRH)

Weiterbildung Sozialfachwirt/in

Das Institut für Krankenhaus- und Sozialmanagement (IKS) in Zell i. W. als regionales Studienzentrum der staatlich anerkannten SRH FernHochschule Riedlingen bietet berufsbegleitende Studiengänge (**Betriebswirt/in (FH/SRH) / Bachelor of Arts (B.A.)**) der Gesundheit- und Sozialwirtschaft z.B. Health Care Manage-

ment, Socialmanagement sowie der Betriebswirtschaft z.B. Projectmanagement, Controlling nach dem „Riedlinger-Modell“ (Selbststudium plus Präsenzveranstaltungen an Wochenenden) an. Ebenso den einjährigen Weiterbildungskurs **Sozialfachwirt/in (IKS)**, ein berufsbegleitendes Angebot speziell für MitarbeiterInnen in sozialen Einrichtungen, die sich für Leitungs- und Managementfunktionen qualifizieren möchten (z. B. Qualifikation zur Kindergartenleitung).

Infoveranstaltung: 14.11.2007, 18 Uhr (Studiengänge), 19.30 Uhr (Sozialfachwirt/in)

Ort: Schulungsräumen des IKS, Scheffelstraße 2 (Eingang Gartenstraße), Zell im Wiesental, Tel. 07625/92 43 70,

Mail: info@iks-zell.de,

Homepage: www.iks-zell.de. Infos zu den Studiengängen auch über www.fn-riedlingen.de

Arbeiten im englischsprachigen Ausland

„Let's go abroad“ – am Donnerstag, 8. November, gibt es von 13 - 18 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine Informationsbörse für Jobs und Praktika in englischsprachigen Ländern. Zahlreiche Informationsstände informieren über Chancen und Möglichkeiten in den USA, Kanada, Australien, Südafrika, Großbritannien, Irland und weiteren englischsprachigen Ländern. Vorträge zu den Themen Praktika, Jobben, Sprachkurse, Au Pair, Demi Pair, Work&Travel, Freiwilligendienste, Camp Counselor, High School oder Naturschutzprogramme runden das Angebot ab.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Deutsch-Amerikanischen Instituts des Carl Schurz Hauses und der Agentur für Arbeit Freiburg. Sie richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 30 Jahren. Mehr Information gibt es unter www.carl-schurz-haus.de oder Tel. 0761/55 65 27 16 und Tel. 0761/2 71 02 64.

Freie Waldorfschule Markgräflerland

Am Freitag, 9. November 2007, von 16 - 22 Uhr und Samstag, 10. November 2007, 9.30 - 21 Uhr findet eine öffentliche Vorstellung der Jahresarbeiten der zwölften Klasse in der Festhalle der Freien Waldorfschule Markgräflerland in Müllheim statt. In einem Vortrag stellen alle Schüler/innen ihre Arbeiten zu frei gewählten Themen aus dem künstlerischen, sozialen oder geistes- bzw. naturwissenschaftlichen Bereich vor. „Bedingungsloses Grundeinkommen“, „Webdesign“, „Die Bewegungsentwicklung des Kindes“, „Die Philosophie des Rastafari-Glaubens“ – schon in diesem kleinen Programmausschnitt wird die Themenvielfalt deutlich,

die die Besucher erwartet. Jeder Schüler hat einen eigenen Stand im Foyer, an dem der schriftliche Teil der Arbeiten ausliegt und wo die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch besteht.

Ein detailliertes Programm ist im Schulsekretariat am Zirkusplatz 1 erhältlich.

Die Schüler und ihre Betreuer freuen sich mit den Eltern und Lehrern über Ihr Interesse!

Kolping-Bildungswerk e.V.

„Praktischer Betriebswirt/Praktische Betriebswirtin“

Berufsbegleitende Ausbildung

Mit dem Studiengang „Praktischer Betriebswirt/Praktische Betriebswirtin (KA)“ wendet sich das Kolping Bildungswerk an alle, die Führungs- und Leitungsaufgaben in mittelständischen Betrieben übernehmen wollen.

Infoveranstaltung am 22.11.2007 um 18.30 Uhr in der Heinrich-von-Stephan-Str. 20 in Freiburg.

Beratung und Anmeldung beim **Kolping Bildungswerk e.V.**, Tel. 0761/38 90 99-0, E-Mail: freiburg@kolping-bidung.de.

Infos finden Sie unter dem Link „Bildung in Themen“ auf unserer Homepage: www.kolping-bildung.de

Fortbildungsprogramm zur Sprachförderung

„Mit Kindern das System der Sprache erforschen“ ist ein mehrtägiges Seminarangebot am Institut für Krankenhaus- und Sozialmanagement (IKS) zur Förderung des Spracherwerbs in Vorbereitung auf die Schule oder die Eingangsphase in der Schule. Es richtet sich an alle in der Sprachförderung Tätigen und vermittelt neben Grundlagen u.a. diagnostische Hilfsmittel zur Sprachstandserhebungen und zur Förderplanerstellung. Seminartyp ist am 17.11.2007.

Infos: IKS, Zell i. W., Tel. 07625/92 43 70, Mail: info@iks-zell.de,

Homepage: www.iks-zell.de

**Ende des
redaktionellen Teils**

